

Medienanalyse

Zur Eröffnung des Arabic Media Center in Atlanta, Hauptstadt des US-Bundesstaates Georgia, wurde vor wenigen Tagen die Studie: »Arab TV News in International Perspective« präsentiert. Tausende Fernsehnachrichtensendungen wurden vom Institut Media Tenor empirisch ausgewertet. Die Ergebnisse überraschen. In den Nachrichten des arabischen TV-Senders Al-Dschasira International kommen die USA deutlich besser weg als im italienischen und im britischen Fernsehen. Der Anteil der Negativberichterstattung ist in beiden Fällen knapp 15 Prozent höher. Die Informationen, die Al-Dschasira International über die UNO und andere Staaten als die USA bietet, sind nach Angaben des Geschäftsführers von Media Tenor, Roland Schatz, »vielfältiger als auf ABC, CBS, NBC oder FOX«. Schatz äußerte sich »verwundert« darüber, daß »Al-Dschasira International in der ältesten Demokratie der Welt nicht freigeschaltet wird«. Im Rahmen der Studie wurde auch ermittelt, auf welche internationalen Quellen die 39 wichtigsten deutschen Medien sich im vergangenen Jahr am häufigsten bezogen. Mit 327 Zitaten lag Al-Dschasira International hier deutlich vor CNN (204 Zitate). Unangefochten auf Platz lag die gute, alte New York Times.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/83093.medienanalyse.html>